

OKTOBER 2023 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

HEILIGER GEIST FIRMUNG IN UNSERER GdG: SEITE 2

JUBILÄUM 20 JAHRE CUBE: SEITE 6

WIR HABEN GEFEIERT SO SCHÖN WAR ES: SEITEN 3, 12, 14 +15



HERBSTSONNE

Die Sonne im Herbst gibt der Natur und verbliebenen Früchten eine besondere Farbgebung, die vergessen lässt, dass der Winter naht.

Weiter auf Seite 2

TERMINE

15.10. | 18.00 Uhr
Dahinterhören zu ELIAS,
Pfarrsaal St. Martinus

21.10. | ab 10.00 Uhr
Oasentag, Haus Damiano

#MUT ZUM CHRISTSEIN

FIRMVORBEREITUNG 2023: RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Seit Februar sind wir mit zahlreichen Jugendlichen unserer GdG auf Spurensuche nach Glauben und Leben. Auf unterschiedliche Art und Weise, mit unterschiedlichen Medien. Vielfältig und bunt, mit dem kritischen Blick und mit der vagen Gewissheit. Mit vielen offenen Fragen und oftmals unausgeschöpften Antworten. Vernetzt mit Gott und untereinander...

Das Brot anbrechend und teilend – genauso ergreifend wie damals...

Beim Anblick des Lagerfeuers die tiefsinnige Frage: „Wofür brennst du?“ Anklagend, verändernd und träumend von einer „Urgemeinde“ in unserer Zeit. Und letztlich vor der Frage: „Und du? Wo stehst du heute – zwischen Mut und Zweifel?“

Mutmachend – mit heilsamen Gedanken und Bildern für jeden Tag der Fastenzeit. Respektvoll auf die persönlichen und die jahrhundertalten Heiligtümer im Dom blickend.

Faszinierend im Tonstudio eigener Stimme und Musik lauschend.

Mit kritischen Fragen und mit eigenen Zweifeln glaubend.

Trotz allem...

Den tiefen Sinn berührend und sich selbst wahrnehmend – vor und hinter der Kamera – als wäre es das eigene Leben: Wofür sind wir Menschen da? Was ist Schuld und Versöhnung? Und was zählt im Leben: für dich, für mich, für uns? Vielleicht braucht es nicht viel für eine Veränderung, außer „Ein BISSchen Kuchen“. Bewegend über den Glauben nachgedacht und glaubend sich in Bewegung gesetzt.

Geheimnisvoll und ehrfürchtig den eigenen Körper wahrnehmend.

Träumend gebaut – an einer Kirche ohne Mauern...

Den Glauben und die Welt mit Augen von Jugend gesehen...

Nun geht auch diese Zeit zu Ende und findet ihren Abschluss in den Firmgottesdiensten:

Am Samstag, 28. Oktober, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Philipp Neri sowie am Sonntag, 29. Oktober, um 11.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

Für das Team der Firmvorbereitung: Tetyana Lutsyk



Foto: privat

21./22.10. MISSIO-KOLLEKTE

29.10. KOLLEKTE FÜR DIE KATH. DIASPORA-KINDERHILFE IN ST. LAURENTIUS



Vieles, was im Frühjahr gesät wurde und erblühte, hat Früchte getragen. Manche Saat ging nicht auf oder Pflanzen haben unterschiedlich stark Früchte getragen oder auch ertragen; manche ist unter der Last zusammengebrochen. Unter Gottes Schöpfung gibt es immer ein Säen, Erblühen und Ernten. Auch in der Bibel wird zur Ernte im Weinberg aufgerufen. Der Aufruf galt allen Menschen. Als Teil der Schöpfung arbeiten, säen und ernten Menschen in vielfältiger Form, jede Arbeit gilt als Teil der Schöpfung, wie auch der Mensch.

Wir müssen uns fragen, was wollen wir ernten und wie dient die Ernte dem Erhalt von Gottes Schöpfung? Mit welchem Glauben erfüllen wir Gottes Auftrag? Sehen wir alles im richtigen Licht?

Für die Gemeindeleitung: Peter Bucker

FREITAGS UM SIEBEN

Alles hat seine Zeit – Stufen des Lebens



Der Dichter Hermann Hesse schreibt „Mein Leben sollte ein Fortschreiten von Stufe zu Stufe sein. Es sollte ein Raum um den anderen durchschritten und zurückgelassen werden.“

Wir möchten Sie an diesem Abend zu einem Ausflug durch ihr eigenes Leben in Gedanken, bei Orgelimprovisationen und im Austausch miteinander einladen. Hermann Hesses Gedicht „Stufen“ kann uns dazu Orientierung sein.

Wir freuen uns auf Sie.

Freitag, 06. Oktober, um 19.00 Uhr

in der Kapelle am Seniorenhaus St. Laurentius.

Rita Kattendahl-Lanser und Birgit Komanns

ALLERHEILIGEN: GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

„Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“ So spricht Gott im Buch des Propheten Jesaja zu den Menschen. Und er bringt damit zum Ausdruck, dass Gott niemanden vergisst. Gott ist treu – bedingungslos.

Was ursprünglich dem Volk verheißen war, das dürfen auch wir als Zusage für jeden und jede von uns Menschen hören: „Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“

Am Mittwoch, 01. November, feiern wir das Fest Allerheiligen. An diesem Tag gedenken wir auch unserer Verstorbenen. Wir laden besonders die Angehörigen ein, die im vergangenen Jahr einen Menschen zum Grabe geleitet haben. Aber die Einladung zum Totengedenken richtet sich ebenso an alle, die in der Allerheiligenandacht ihrer Verstorbenen gedenken möchten. Über den Tod hinaus sind wir in Gottes Hand geschrieben. Wir glauben an Gottes Treue für unsere Verstorbenen und seinen Trost, den er uns Lebenden gibt.

Die Andachten finden statt:

- in St. Heinrich und St. Laurentius um 15.30 Uhr.
- in St. Martinus um 16.30 Uhr: Im Anschluss an die Gebetszeit besteht die Möglichkeit, ein kleines Licht der Hoffnung auf dem Friedhof aufzustellen.

Gerlinde Lohmann

PFARRBRIEFBOTE/-BOTIN

Wir suchen einen Pfarrbriefboten / eine Pfarrbriefbotin für den Bereich Parkstr. 1 - 98, Am Sonnenlehen, Schlossteich.

Wer den Bezirk übernehmen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus. Vielen Dank!

WAS FÜR EIN FEST!

Anlässe, ein großes Fest zu feiern, gab es genug: 60 Jahre Seniorenhaus – 44 Jahre indische Schwestern in St. Laurentius – Pfarrfest!



Foto: privat

Also stellte sich pünktlich am 03. September der Sonnenschein ein und beschien die Festwiese vor dem Seniorenhaus, auf der schon alles sorgfältig vorbereitet war. Ein froher Gottesdienst eröffnete den Festtag. Mit Gottes Wort und Gottes Mahl, mit den rhythmischen Gesängen der verschiedenen Chöre, einem bunten Farben-Blumen-Reigen als Geschenk für unsere Schwestern, einem Tanz aus Indien feierten viele kleine und große Leute den Glauben und das Leben.

Das Seniorenhaus war jubiläumsmäßig geschmückt und bot auf der Wiese Platz für Gaumenfreuden aller Art: indisches Fingerfood, Gegrilltes, Reibekuchen, Suppen – jeder Hunger wurde gestillt. Jeder Durst auch.

Neben und hinter dem Haus präsentierten sich Pfarrfeststände mit Informationen aus dem Bistum, Eine-Welt-Leckereien und vor allem Spielen und Glitzertattoos für die Kinder. Im Innern zeigte eine endlose Fotoreihe die Geschichte des Seniorenhauses auf und führte uns mit „alten“ Bekannten aus den vergangenen 60 Jahren zusammen.

Nach einem weiteren Tanz unserer Schwestern aus ihrer indischen Heimat erfrischten Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke die Festgäste, die sich auch einer Kirchenführung in St. Laurentius anschließen konnten.

Gegen 17.00 Uhr, als die Sonne noch immer festtätlich schien, ging ein Fest zu Ende, das an alte Zeiten erinnert hatte: an die Begegnungen von so vielen aus St. Laurentius miteinander und mit den Gästen aus den Nachbargemeinden und anderswoher.

Das fällt alles nicht vom Himmel, sondern braucht ganz viele einsatzfreudige Menschen, die ein solches Fest vorbereiten, durchführen und wieder abbauen. Denen sagen wir ganz herzlich „Dankeschön“!

Wer nicht dabei sein konnte, der hat etwas Großartiges verpasst. Zusammen mit der Gemeindeleitung danken wir für ein wunderbares Fest.

J. Voß

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 16.10., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW),
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHIDEEN MIT FLAIR

HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG

DER PFADFINDER

Fr, 06.10., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 07.10., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

SAVE THE DATE

WIR FEIERN ST. MARTIN:

Martinszug in Laurensberg:

Donnerstag, 09. November

Martinszug in Horbach:

Freitag, 10. November

Martinswoche in Richterich:

- Ein bunter St. Martins-Nachmittag für
Kommunionkinder und Grundschul-
kinder ist für den 09.11. angedacht.
- Martinszug am 11. November
- Aktion „Mein Martinsteil“ –
Annahme der Spenden
im Pfarrsaal St. Martinus:
vor dem Martinszug am 11.11. ab
17.00 Uhr und
vor der Messe am 12.11. ab 11.00 Uhr
- Festhochamt zum Patrozinium am 12. November
- Konzert ELIJA am 12. November

Weitere Informationen im November-Dreiklang.



Bild: Privat

ST. MARTIN IN HORBACH

Ganz nach dem Motto: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir“ ziehen wir wieder mit dem St. Martinszug durch die Straßen Horbachs.

Am Freitag, 10. November, treffen wir uns um 17.45 Uhr an der Horbacher Grundschule, Oberdorfstraße 11. Der Zug startet um 18.00 Uhr. Der Zug, angeführt von St. Martin und begleitet durch den Instrumentalverein Richterich 1897 e. V., führt in diesem Jahr durch folgende Straßen: Oberdorfstraße, Scherbstraße, Lehnsherrenstraße, Rosenstraße, Katschenbruchstraße, Scherbstraße, Lehnsherrenstraße, Wiesenweg. Dort wird wieder das Martinsfeuer brennen und die traditionelle Martinsgeschichte vorgetragen. Auch in diesem Jahr werden die drei prächtigsten Fenster oder geschmückten Vorgärten mit einem Preis belohnt. Bei Kinderpunsch und Glühwein sowie Martinstüten werden wir den Abend mit allen Besuchern und Besucherinnen gemütlich ausklingen lassen.

Horbacher Grundschul- und Kindergartenkinder bekommen eine Martinstüte geschenkt. Bons für weitere Martinstüten können käuflich erworben werden. Der Verkauf findet am 26.10. von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Gaststätte Bosten statt. Auch die Tombola mit attraktiven Kinder-Saalpreisen findet wieder statt. Lose können am Martinsabend vor Ort und ebenfalls am 26.10. bei Bosten erworben werden.

Weitere Informationen erfolgen über einen Elternbrief an Kindergarten und Grundschule sowie einen Aushang in den Schaukästen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen und gesellige Stunden und bedanken uns jetzt schon im Voraus bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern.

Euer Martinskomitee

STARKE FRAUEN – FRAUEN STÄRKEN

„Ein Tag nur für mich“

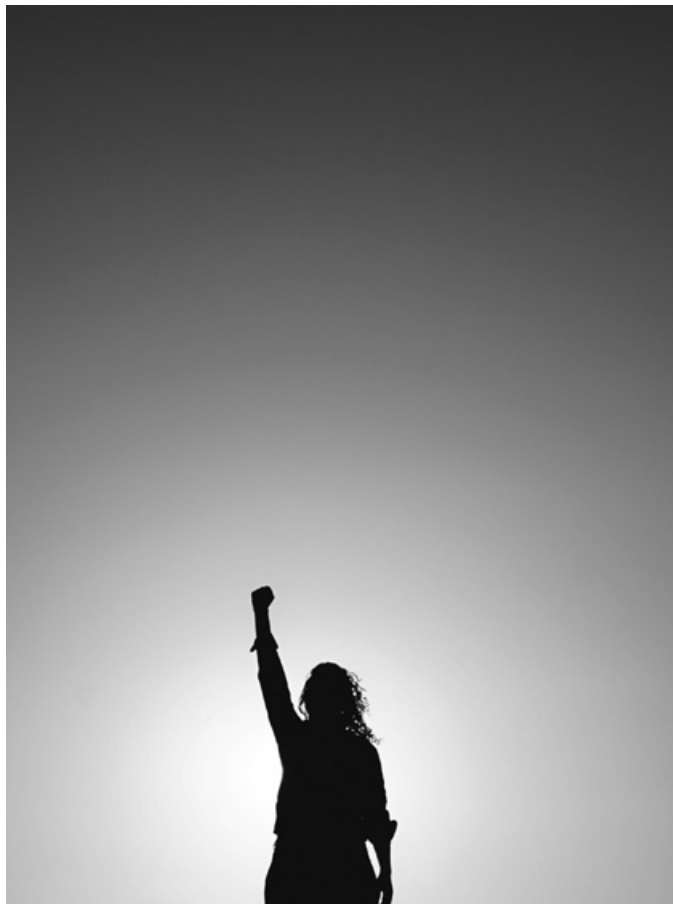
Oasentag für Frauen, kreativ und (nicht nur) biblisch

Starke Frauen gab es bereits in der Bibel, mehr als man denkt. Bekannte neu wahrnehmen, weniger bekannte entdecken. Was kann frau uns heute noch sagen?

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie sich mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise:

- Wer? Frauen, die Lust auf Begegnung mit biblischen und heutigen Frauen haben
- Wann? Samstag, 21. Oktober, von 10.00 bis 16.30 Uhr
- Wo? Haus Damiano, Rote-Haag-Weg 16, 52076 Aachen
- Was? Entspannung, Innehalten, „Glaubensfutter“
- Wie? allein – gemeinsam, still – beredet, lachend – weinend, kreativ – kognitiv.....

Foto: Miguel Bruna auf Unsplash



Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Für Verpflegung und Materialien wird ein Beitrag in Höhe von 15 € erhoben.

Melden Sie sich an bis zum 10. Oktober unter birgit.groemping@gdg-grenzenlos.de oder 01515 - 3295874.

Wir freuen uns auf Sie und einen inspirierenden Tag.

Für den Kreis „Starke Frauen“: Birgit Grömping

Kirche • 20. AUGUST Anders • EIN VOLLER ERFOLG Offen •

Beim Horbacher Dorffest haben wir als Pfarreirat St. Heinrich die Gelegenheit genutzt, die Aktion „Kirche-Anders-Offen“ durchzuführen. Wie schon beim ersten Mal wurde die Kirche „auf den Kopf gestellt“: es wurden Bänke verschoben, Zelte und Liegestühle aufgebaut, ein Cocktail-Stand eingerichtet, eine Leinwand platziert. Der Raum Kirche - aber ganz anders...



Foto: Christiane Jürgens

Im Rahmen dieser Aktion „Kirche-Anders-Offen“ präsentieren wir die Kirche unter dem Motto „Wohlfühloase“. Hierfür wurde der Kirchenraum komplett anders gestaltet. Es wurden Liegestühle aufgestellt; in diesen gemütlich liegend, konnte man Urlaubsimpressionen aus der ganzen Welt, auf der Leinwand projiziert, auf sich wirken lassen. Die bereitstehenden fruchtigen Cocktails taten ihres dazu, von den schönsten Plätzen zu träumen. Wer lieber aktiv sein wollte, konnte unter fachmännischer Anleitung das ein oder andere Tänzchen erlernen: Foxtrott, Cha Cha Cha, Salsa, Bachata ... drei Stunden lang wurde in St. Heinrich das Tanzbein geschwungen. Von Jung bis Alt waren alle begeistert und mit Freude dabei. Durch die rege Teilnahme an diesem Tag haben wir gemeinsam erreicht, die „Kirche-Anders-Offen“ zu erleben und vor allem in der Kirche Spaß zu haben! Für den Pfarreirat: Christiane Jürgens

19. NOVEMBER SO GEHT ES WEITER

Am 19. November ist es wieder soweit und wir öffnen die Kirche St. Heinrich erneut, um sie anders zu erfahren und zu erleben. Gemeinsam wollen wir dem grauen November entfliehen und mit Ihnen Licht, Farbe und Mut in den Alltag bringen. Was mache ich gegen den November-Blues? An verschiedenen Stationen finden Sie Tipps und Anregungen. Wie schaffe ich es, Momente des Lichts und der Farbe in meinen Alltag zu bringen? Wir haben Ideen, bei denen sie selber aktiv und kreativ werden können. Wollen Sie mit anderen Menschen ins Gespräch kommen? Dann schauen Sie in der Kirche vorbei. Bei Kaffee und Kuchen erleben Sie Kirche einmal anders. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Für den Pfarreirat: Ulla Lardinoix

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 7 - 10 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 13 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
am Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 13 - 15 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
am Jugendheim St. Heinrich

Rover 16 - 18 Jahre

Mittwoch 18.50 - 20.20 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.stamm-westwind.de

Telefon 0163-6082191

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich

in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 - 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim

St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

nach Ankündigung

JUBILÄUM

Der Verein Jugend in Aachen Nord West e.V. Verein zur Förderung der Jugendarbeit feiert am 22. Oktober sein zwanzigjähriges Bestehen in der Jugendeinrichtung CUBE in Richterich

Im Oktober 2003 gründeten 40 Bürgerinnen und Bürger aus Horbach, Laurensberg und Richterich den Verein, der die Jugendarbeit im Aachener Nordwesten fördern will. Erklärtes Ziel war, auf die Einrichtung

einer offenen Jugendeinrichtung in diesem Stadtbezirk hinzuwirken und für diese die Trägerschaft zu übernehmen. Im Jahr 2004 wurde der Verein als gemeinnützig anerkannt und als eingetragener Verein beim Amtsgericht registriert.

Da der Neubau einer offenen Jugendeinrichtung noch nicht absehbar war, untersuchte der Verein mögliche Räumlichkeiten in Richterich, die übergangsweise als Offener Treff zu nutzen wären. Ab April 2005 bis Dezember 2010 konnte der Verein einen Offenen Treff an zwei Tagen in der Woche im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Martinus in Richterich einrichten. Betreut wurde der Offene Treff durch Honorarkräfte aus der Jugendarbeit des Stadtbezirkes. Schon 2004 und ab da jährlich führte der Verein Ferienaktionstage, Zeltlager, Familienspieltage, Feten, Kinderdiscos, Rallyes, Filmnächte und vieles mehr für Kinder und Jugendliche durch. Für die Weiterbildung der Honorarkräfte und zur Gewinnung von Ehrenamtlern wurden Gruppenleiterkurse (JuLeiKa), Spielekurse und Erste-Hilfe-Kurse angeboten.

2007 wurden die Überlegungen zum Bau einer Jugendeinrichtung im Stadtbezirk seitens der Verwaltung konkreter. Der Verein wiederholte seine Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft für eine solche Einrichtung und beteiligte sich an der Planung. 2010 war die Grundsteinlegung und im Frühjahr 2011 war das Gebäude bezugsfertig. Mit der Stadt wurde ein Vertrag über die Übernahme der Trägerschaft unterzeichnet, so dass der Verein im Herbst 2010 die Stellenausschreibung für das hauptamtliche Personal starten konnte.

Im Mai 2011 öffnete die Jugendeinrichtung CUBE in Richterich erstmalig ihre Türen für Kinder und Jugendliche und ist heute aus dem Stadtbezirk Aachen Nord-West nicht mehr wegzudenken. Für die Kinder und Jugendlichen ist das Cube ein zweites Zuhause. Oft direkt nach der Schule oder am Nachmittag und Abend, um Freunde zu treffen und auch mal um abzuhängen. Die Ferienspiele Ostern, Sommer und Herbst erfreuen sich größter Beliebtheit. Seit Mai 2011 gibt es auch einmal im Monat einen Treffpunkt für junge Menschen mit Behinderung.

Dem Förderverein obliegt die Verwaltung der städtischen Gelder zur Finanzierung der Kinder- und Jugendeinrichtung. Er berichtet der Stadt über die vertragsmäßige Verwendung der öffentlichen Gelder und hält die Finanzen im Blick, damit der Betrieb des CUBE sichergestellt ist. Als Träger regelt er alle Personalbelange wie Gehälter, Sozialversicherung und Steuer. Er kümmert sich um Betriebskosten und Versicherungen. In regelmäßigen Dienstgesprächen werden die hauptamtlichen Mitarbeiter in ihrer Arbeit unterstützt. Jährlich berichtet der Vorstand in der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit.

Zurzeit zählt der Verein 140 Mitglieder, die sowohl finanziell durch Mitgliedsbeiträge und Spenden als auch durch ihren persönlichen Einsatz den Verein bei seinen Aktivitäten unterstützen.

Reinhard Beutler



MESSDIENERFAHRT 2023 AM RURSEE



Foto: privat

Wir, die Messdiener aus Horbach, Laurensberg und Richterich, haben uns am Freitag, 15. September, nachmittags am alten Nettoparkplatz in Richterich getroffen. Von dort aus sind wir mit dem Bus nach Rurberg zur Jugendherberge gefahren. Als wir dort angekommen waren, haben wir Spiele gespielt, bis die Leiter den Grill angeworfen haben. Als der Grill an war, haben wir lecker gegrillt. Danach haben wir mit Angelo Scholly viele Lieder gesungen, bis wir kurz darauf schlafen gegangen sind.

Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstücksbuffet. Im Anschluss gingen wir auf eine Lichtung, um mit Pfarrer Josef Wolff einen Morgenimpuls durchzuführen. Nach dem Morgenimpuls spielten wir mit allen Fahnenklau. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Auch das Mittagessen war lecker. Nach einer kurzen Pause haben wir in vier kleinen Gruppen eine Ralley runter zum Rursee gemacht. Bevor es wieder hochging, aßen wir ein Eis. Als wir oben angekommen waren, brauchten wir eine Pause. Danach haben wir noch viele Spiele gespielt. Da wir an diesem Abend sehr müde waren, sangen wir noch ein Lied und gingen dann ins Bett.

Am Sonntagmorgen räumten wir die Zimmer auf und packten alles zusammen. Anschließend frühstückten wir und es gab noch einen kleinen Morgenimpuls, in dem wir ein paar Lieder sangen und ein Gebet und Fürbitten vorlasen. Wir haben noch ein paar Spiele gespielt, bevor wir abgereist sind.

Es war eine sehr schöne Fahrt.

Paula, Matilda, Angela, Luzi

KINDERSACHEN-FLOHMARKT

des Fördervereins der pro futura Kindertagesstätte St. Heinrich in Horbach

Schauen, stöbern, Schnäppchen machen:

Am Sonntag, 29. Oktober, veranstaltet der Förderverein der Kita St. Heinrich in Horbach zwischen 11.00 und 14.00 Uhr einen Kindersachenflohmarkt im Sternensaal der Gaststätte Bosten, Horbacher Str. 332, 52072 Aachen. Hier können Besucher gut erhaltene Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug sowie allerlei unterhaltsames und nützliches Zubehör für Baby und Kind erwerben. Beim Gastwirt können Getränke für das leibliche Wohl erworben werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher!

Katrin Buchholz



Freepik

OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

ELIJA – EIN MODERNES ORATORIUM

Im März 2020 hätte die Aufführung sein sollen – dann kam die Pandemie. Seit einigen Monaten bereiten sich der Sankt-MartinusSingkreis und einige Gastsängerinnen und -sänger nun erneut auf das besondere Konzert vor:

Die spannende Geschichte des Propheten Elija wurde in neue Worte und neue Töne gekleidet. Mit Texten des Religionspädagogen Markus Erhardt und der Musik des Kölner Kirchenmusikers Dirk-Johannes Neumann wird die Figur des Elija und der vielen biblischen „Mit-Gestalten“ in die heutige Zeit geholt – mit verständlicheren Worten und einer einprägsamen, manchmal an Musical oder Film erinnernden Musik vertont.

Die einzelnen „Erlebnisse“ des Propheten werden betrachtet: der Zwist zwischen König Ahab und seinem Gott Baal und Elija, der an seinen Gott glaubt; Elija, der von Raben ernährt wird; Elija, der bei der Witwe in Serepta lebt und der Öl und Brot nicht ausgehen; Elija, der mit Ahab auf dem Karmel wartet, wessen Gott kommt und das Opfer annimmt; Elija, der Gott nicht im Erdbeben, im Feuer oder im Sturm findet, sondern im Säuseln und schließlich Elija, der Elischa zu seinem Nachfolger beruft. Elischa ist es auch, der während des Oratoriums die Handlung erzählt.

Alle diese Rollen sind durch Solisten besetzt: Silke Schimkat (Witwe), Maarja Purga (Isebel), Udo Hirtz (Ahab), Thomas Wißmann (Elischa, Sprecher) und Adrian Kroneberger in der Hauptrolle als Elija.

Mit Streichorchester, Oboe, Klarinette, Querflöte, Percussion und Klavier wird der Chor durch die zwei großen Teile des Oratoriums begleitet. Die Leitung hat Kirchenmusiker Angelo Scholly.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 12. November, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus.

Das Stück ist noch jung und recht unbekannt – freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit einer hervorragenden Herangehensweise an eine alte Geschichte.

Die Kosten sind im Vergleich zu 2020 enorm gestiegen – dennoch halten wir an den Preisen von 2020 fest und freuen uns, wenn es Spenden zur Unterstützung dieses besonderen Projektes gibt.

Die Eintrittskarten kosten 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, und sind über die Homepage, im Pfarrbüro St. Martinus und bei Angelo Scholly erhältlich. Ein Programmheft am Konzertabend ist inklusive.

Sie haben noch eine Karte von 2020? Dann tauschen Sie diese bei Angelo Scholly um und Sie erhalten eine neue Karte. Melden Sie sich gerne auch per Mail: Angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de

Angelo Scholly

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. LAURENTIUS

So 01.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

Choralbearbeitung über: „Nun danket alle Gott“ – F. Peeters

So 08.10. | 10.00 Uhr

Instrumentalmusik im Gottesdienst:

Concerto a quattro, op. 5/10 – G. Torelli

Sinfonia a tre, op. 5/7 – G. Torelli

Mitglieder des Kammerorchester St. Laurentius

So 15.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

„Ein Siegesgesang Israels“ (Alla Händel), op. 101/5 –

S. Karg-Elert

So 22.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

Praeludium C-Dur, BWV 547 – J. S. Bach

So 29.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

Freie Orgelimprovisation – G. Jeub

So 29.10. | 11.30 Uhr

Vokalmusik im Firmgottesdienst:

Moderne Chormusik – div.

Junger Chor „canto@campum“

Georg Reucher, Cajon

Kianhwa Djie, e-Piano / Orgel

FRIEDEN, FRIEDEN HINTERLASSE ICH EUCH



Einladung zur Taizémesse nach St. Konrad/ Vaalserquartier

Am Samstag, 21. Oktober, feiern wir mit Kerzen in den Händen um 18.00 Uhr wieder eine besinnliche Taizémesse in St. Konrad.

Wer gerne die mehrstimmigen Gesänge im Taizéprojektchor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen zur „Einstimmung“ ab 16.30 Uhr. Wir proben die Gesänge auf der Empore in St. Konrad, um im anschließenden Gottesdienst um 18.00 Uhr die Gemeinde vierstimmig zu unterstützen. Kommen Sie dazu und singen Sie mit! Wir freuen uns auf jeden, der dabei ist! Wenn Sie mit Ihrem Instrument mitspielen möchten, melden Sie sich bitte vorher unter gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

Herzlich Willkommen! Gregor Jeub

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH

Sa 07.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Ein Siegesgesang Israels – Sigfrid Karg-Elert

Sa 14.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Sa 21.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Concerto G-Dur – Johann Sebastian Bach

Sa 28.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Christian Wittstamm

ST. MARTINUS

So 01.10. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Concerto G-Dur – Johann Sebastian Bach

So 08.10. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Ein Siegesgesang Israels – Sigfrid Karg-Elert

So 15.10. | 11.30 Uhr

Orgelvorspiel:

Praeludium G-Dur – Felix Mendelssohn-Bartholdy

Orgelnachspiel: Fuge G-Dur – Felix Mendelssohn-Bartholdy

So 22.10. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

So 29.10. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel:

Was Gott tut, das ist wohlgetan – Johann Ludwig Krebs

ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET IN ST. HEINRICH

Gerne schon vormerken, weitere Informationen im nächsten Dreiklang:

Das traditionelle ökumenische Taizégebete unserer Gemeinden findet in diesem Jahr statt

am Sonntag, 05. November, um 18.00 Uhr in St. Heinrich

Probe für Sängerinnen und Sänger oder auch Instrumentalisten am Samstag, 04.11. um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Heinrich. Geben Sie gerne eine kurze Nachricht an angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de

Angelo Scholly

„DAHINTERHÖREN“ – ELIJA

Die Geschichte des Elija ist spannend – ein wirkliches Auf und Ab, mindestens so spannend wie der Sonntags-Tatort. Josef Voß bringt allen, die darüber mehr erfahren möchten (nicht nur denen, die das Konzert besuchen werden), die alte und doch aktuelle Geschichte näher. Und Angelo Scholly ergänzt Erläuterungen und Musikbeispiele aus der modernen Vertonung, die am 12.11. in St. Martinus zu hören sein wird.

Sie möchten „dahinterhören“? Dann herzlich willkommen am Sonntag, 15.10. um 18.00 Uhr im Pfarrsaal St. Martinus.

Angelo Scholly

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR St. Laurentius

A-Chor: 2. - 4. Schulj.: Freitag 15.00 - 15.45 Uhr

B-Chor: ab 5. Schulj.: Freitag 16.30 - 17.15 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 - 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SANKTMARTINUSSINGKREIS

08.09. + 22./23.09., 20.00 - 22.00 Uhr

PROBENORTE

In der Kirche oder im Saal nach Absprache

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls.



Gottesdienste und andere Videos finden Sie außerdem im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



ST. HEINRICH ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: EZ 18,25-28; PHIL 2,1-11; EVANGELIUM: MT 21,28-32

So	01.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	04.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	05.			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	06.		17.30 Uhr  Eucharistiefeier 19.00 Uhr  Wortgottesfeier freitags um sieben	

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 5,1-7; PHIL 4,6-9; EVANGELIUM: MT 21,33-44

Sa	07.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufe
So	08.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	11.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	12.		18.00 Uhr  Wortgottesfeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	13.		17.30 Uhr  Eucharistiefeier	

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 25,6-10a; PHIL 4,12-14.19-20; EVANGELIUM: MT 22,1-14

Sa	14.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	15.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Kirchenkaffee
Mi	18.	19.00 Uhr Abendlob *		
Do	19.	09.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr	17.00 Uhr  Eucharistiefeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	20.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier	

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 45,1.4-6; 1 THESS 1,1-5b; EVANGELIUM: MT 22,15-21

Sa	21.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufe 16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	22.	10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier Taufe	11.30 Uhr Eucharistiefeier Taufe
Mi	25.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	26.		18.00 Uhr  Eucharistiefeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	27.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier	

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: EX 22,20-26; 1 THESS 1,5c-10; EVANGELIUM: MT 22,34-40

Sa	28.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
----	-----	----------------------------	--	--

ST. HEINRICH ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

So	29.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Uhr Firmung	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Di	31.	18.00 Uhr Vorabendmesse	16.30 Uhr  Vorabendmesse 18.00 Uhr Atempause in der Turmkapelle	
ALLERHEILIGEN LESUNGEN: OFFB 7,2-4.9-14; 1 JOH 3,1-3; EVANGELIUM: MT 5,1-12a				
Mi	01.	15.30 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung	10.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung	11.30 Uhr Eucharistiefeier 16.30 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung

Die in der gedruckten Ausgabe
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

WIR BITTEN UM IHR GEBET

DAS SAKRAMENT DER TAUFEMPFIINGEN

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen. Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

GEBETSZEITEN**ROSENKRANZGEBET**

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich
Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat,
18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich,
Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

KRANKENSALBUNG / KRANKENKOMMUNION


Bitte melden Sie sich bei Interesse/Bedarf in Ihrem
Pfarrbüro.

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein.

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

 Induktive Höranlage für Hörgeräte in T-Stellung.
Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

A AGORA, Horbacher Str. 334a

PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtmann-Str. 87

LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

CMS Pflegewohnstift, Schurzelter Str. 28

WIR EIL(T)EN HERBEI FAHRT ZUM WELTJUGENDTAG IN LISSABON



Ende Juli hat sich eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen mit Gerlinde Lohmann und Angelo Scholly auf den Weg in die wunderschöne Stadt Lissabon zum Weltjugendtag gemacht. Voller Vorfreude traf sich die Gruppe am Flughafen Brüssel und nach einem Reisesegen mit der Gruppenfahne in unserer Mitte, auf die viele Mitglieder unserer GdG ihre Wünsche und Bitten geschrieben hatten, ging es Richtung Portugal.

Bereits einige Tage vor Beginn des WJT-Programmes konnten die 15 Teilnehmenden aus unserer GdG die Hauptstadt Portugals noch ohne Pilgermassen entdecken. Hierzu hatten alle zu interessanten und wunderschönen Sehenswürdigkeiten Kurzvorträge vorbereitet.

Am ersten Sonntag wurde die deutsche Gemeinde in Lissabon besucht und als Projektchor die Messe gestaltet. Viele Begegnungen fanden aber auch auf den Straßen statt, die sich mit jedem Tag erkennbar füllten. Zwischendrin war immer mal wieder Zeit für den Besuch einer Kirche, deren Innenraum wir nicht selten mit mehrstimmigem Gesang füllten. Überhaupt hat uns das gemeinsame Singen und Beten Tag für Tag miteinander verbunden und die Reise zu einer wirklich tiefgehenden Erfahrung werden lassen.

Als schließlich das Programm des Weltjugendtages begann, offenbarte sich, wie viele junge Menschen tatsächlich gekommen waren. Die Behörden waren teilweise etwas überfordert und wir waren nicht immer ganz glücklich in den Menschenmassen unterwegs. Dennoch waren die Auftaktmesse, die Begrüßungsfeier für den Papst und der Kreuzweg intensive Erlebnisse mit vielen Begegnungen. Auch nachdenklich stimmende Gespräche zählen dazu, so wurde uns zum Beispiel klar, dass einige die Überlegungen

und Entwicklungen in der deutschen Kirche stark ablehnen und eine echte Angst vor Spaltung haben.

Bei den Katechesen in deutscher Sprache wurde ebenfalls deutlich, dass katholisch nicht nur bunt, vielfältig, glaubens- und lebensfroh ist, sondern dass es auch laute Gruppen gibt, denen eine solche tolerante Vielfalt eher ein Dorn im Auge ist. Sehr positiv war, dass auch solche Dissonanzen in der Gruppe reflektiert werden konnten.

Am Ende unserer Reise hieß es noch einmal, die Innenstadt zu verlassen, denn es stand die Vigil und die Sonntagsmesse mit dem Papst an den Ufern des Flusses Tejo auf dem Programm, Übernachtung auf freiem Feld eingeschlossen. Der Weg und auch die Situation vor Ort mit wenig Platz auf staubigem Boden waren noch einmal eine große Herausforderung. Trotz der Hitze war diese Messe mit 1,5 Millionen Gläubigen ein intensiver Abschluss des Weltjugendtages.

Für unsere Gruppe ging es jedoch erst einen Tag später in die Heimat zurück, sodass wir noch einen kurzweiligen Abschlussabend in einem Restaurant genießen durften. Eine Reflexionsrunde und das letzte Abendgebet im wunderschönen Eduardopark durften natürlich nicht fehlen. In den Tagen in Lissabon ist die Gruppe immer enger zusammengewachsen und auch individuelle Abenteuer durften wir erleben.

Allen, die uns im Gebet und mit guten Wünschen begleitet und uns auf die ein oder andere Weise unterstützt haben an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Christian Middendorf

SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE MALTESERICH

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG – WIR FREUEN UNS AUF IHRE MITARBEIT

Wir Malteser in Richterich möchten Seniorinnen und Senioren unterstützen, damit sie möglichst lange im eigenen Haus leben und am öffentlichen Leben teilnehmen können. Vielen älteren Menschen können wir schon Unterstützung anbieten, aber die Wartelisten sind lang. Wir möchten Sie finden!!! Sie als ehrenamtliche Unterstützung:

- Fahrer*in und/oder Begleiter*in im Mobilien Einkaufswagen
- Fahrer*in und/oder Begleiter*in im KulTour Begleitedienst
- Demenzbegleiter*in

wenn Sie Freude daran haben, Seniorinnen und Senioren den Umgang mit Handy, Tablet, Internet und Co. zu erklären oder gerne Senioren und Seniorinnen besuchen und eine schöne Zeit mit ihnen verbringen möchten oder wenn Sie gerne telefonieren und sich mit anderen Personen austauschen wollen und – ganz neu: als Rikschapilot*in (s. unten). Wir freuen uns auf Sie, die Sie der Gesellschaft etwas zurückgeben wollen, auf Studierende, auf Menschen, die in den (Un)ruhestand starten, auf Menschen, die in einem netten, sympathischen Team mitwirken möchten. Kontaktdaten: MalteseRich.Aachen@malteser.org und 0241-99738400

NEU IM MALTESERICH: RIKSCHA FÜR RICHTERICH

Einen Ausflug ins Grüne, Orte besuchen, die man zu Fuß nicht mehr erreichen kann oder einfach nur den Fahrtwind spüren – die Malteser in Richterich schenken älteren Menschen mit ihrem neuen Rikscha-Angebot ein Gefühl von Freiheit und Lebensfreude. Ältere Menschen sind oft nicht mehr so mobil und gehen daher seltener aus dem Haus. Der Rikscha-Dienst richtet sich an Menschen ab 65 Jahre sowie beweglich eingeschränkte Personen, die Spaß an Ausflügen, Radfahren und frischer Luft haben. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer holen die Fahrgäste mit der E-Rikscha zu Hause ab, helfen beim Ein- und Aussteigen und fahren sie anschließend wieder nach Hause. Bis zu zwei Personen können auf der gepolsterten Bank Platz nehmen. Die Fahrgäste sind durch einen Bügel gut gesichert und erhalten auf Wunsch einen Helm zum Schutz. Eine Decke wärmt bei frischem Fahrtwind; ein Verdeck schirmt die Sonne ab. Alle Rikscha-Pilotinnen und -Piloten haben eine spezifische Fahrerschulung absolviert und sind gut auf die Fahrten vorbereitet. Die Rikschas werden regelmäßig gewartet. Für dieses schöne Angebot suchen wir Menschen, die gerne Rikscha-Pilotin oder Pilot werden möchten. Eine schöne Möglichkeit etwas Gutes zu tun und dabei eine sportliche Betätigung für sich zu finden.

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

19.10. Kaffee und Kuchen

BEGEGNUNGSSTÄTTE

MalteseRich

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

Horbacher Straße 55, Richterich
MALTESERICH.AACHEN@MALTESER.ORG

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 19.00 Uhr,
um Anmeldung wird gebeten

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA KREATIV

für Menschen mit Demenz,
dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - TANZEN IM SITZEN

1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs, 10.00 bis ca. 12.00 und
mittwochs, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr.
Sie werden zu Hause abgeholt.
Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

montags, 10.00 bis 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst
Kulturbegleitedienst
Besuchsdienst für Menschen mit
und ohne Demenz

ANMELDUNG UNTER

MalteseRich.Aachen@Malteser.org oder
Tel.: 0241 99738400

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.



DANK DER „SCHWESTERN DER KLEINEN BLUME VON BETHANIE“

Voller Dankbarkeit sagen wir, wie es im Psalm 9, Vers 2, heißt: „Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.“

Am 03. September hat Pastor Voß in seiner Predigt folgendes gesagt: „60 Jahre steht das Seniorenhaus hier. 60 Jahre ist es ein Zuhause für alte Menschen geworden. 60 Jahre lang arbeiten hier Frauen und Männer. Sie pflegen und machen sauber, waschen, bügeln und kochen. Sie und viele Ehrenamtliche kümmern sich um die, die hier wohnen.“

Mit Dankbarkeit schauen wir heute auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Als im September 1963 der damalige Pfarrer von St. Laurentius, Dechant Korr, das Altenheim einweihte, hatte er bereits von den Aachener Franziskanerinnen die Zustimmung, die Leitung des Seniorenhauses zu übernehmen.

1979 jedoch mussten die Franziskanerinnen die Betreuung des Seniorenhauses aufgeben, weil die Kongregation zu wenig Nachwuchs hatte, und die „Schwestern der Kleinen Blume von Bethanien“ aus Indien übernahmen die Verantwortung.

Nach genau 44 Jahren haben wir am 03.09.2023 vor unserem Haus groß gefeiert. Das war ein sehr schönes und gelungenes Fest mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Als erstes möchten wir uns bedanken, dass wir seit 44 Jahren in dieser Gemeinde tätig sein dürfen. Im September 1979 hat uns der damalige Pastor Wilhelm Jansen eingeladen, für das Seniorenhaus St. Laurentius die Verantwortung zu übernehmen. Wir denken immer wieder gerne an ihn zurück und an alles, was er für uns war: Bruder, Seelsorger und Begleiter. Auch denken wir immer an ihn in unseren Gebeten und hoffen, dass er bei Gott seine ewige Ruhe gefunden hat.

Pastor Josef Voß war damals als Kaplan mit Pastor Jansen anwesend, um unsere Schwestern zu begrüßen, und wir haben das Glück, dass er bis 2021 hier unser Pastor war und jetzt Seelsorger für unser Haus ist. Er begleitet uns genauso, wie es damals Pastor Jansen getan hat. Wir bedanken uns bei ihm für alles, was er für uns und für das Haus macht und ist, und fühlen uns geschätzt und angenommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir uns heute auch bei der Gemeindeleitung, dem Kirchenvorstand und dem Pfarreirat für die 44 Jahre Zusammenarbeit bedanken können. Sie unterstützen uns in unserer Arbeit und bei der Verantwortung, die wir für dieses Haus übernommen haben.

Auch bei allen unseren Mitarbeiter/-innen, Bewohner/-innen und Ehrenamtlichen und allen, denen wir begegnet sind, möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Denn ohne Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung könnten wir dieses Haus nicht so gut führen.



Foto: privat

Im Namen unserer Kongregation möchten wir uns von ganzem Herzen für die großzügigen Spenden bedanken. Taten sagen mehr als Worte. Ihre Hilfe und Spende werden nicht unbemerkt bleiben. Sie haben sich für immer einen Platz in unseren Herzen gesichert - und noch viel mehr bei den Menschen, denen wir durch diese Spenden helfen können. Möge Gott Sie für Ihre Werke der Barmherzigkeit segnen.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Pfarrgemeinde für den neuen Beamer, den wir zum 60jährigen Jubiläum erhalten haben.

Wir hoffen, dass wir noch viele Feste vor unserem Haus feiern, so dass auch alle unsere Bewohner/-innen daran teilnehmen können.

Im Namen aller Schwestern: Sr. Carmella

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro Laurentius.

„HORBACH IN HOCHSTIMMUNG“

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 19. und 20.08.23 hunderte Besucher zum Dorffest auf den Schulhof an der Oberdorfstraße. Die riesigen, schattenspendenden Lindenbäume luden zum stundenlangen Verweilen ein. Nach einem Familiengottesdienst zur Eröffnung zum Thema „Pflanzen, Blühen, Ernten“ konnte die stimmungsvolle Ernte eines tollen Miteinanders, Kennenlernens und Spaß-Habens eingefahren werden. Tolle Livemusik an beiden Tagen mit Rainer Kurth. Bierwagen, Grillstand mit leckeren Fritten sowie Cafeteria mit 50 gespendeten Kuchen und einem nicht erkaltenden Waffeleisen sorgten für das leibliche Wohl.

Im Rahmenprogramm präsentierten sich der Kirchenchor St. Cäcilia, der St. Marien-Gesangverein mit der ad hoc-Einstudierung eines fünfstimmigen Liedes mit allen Besuchern sowie Mitsingliedern. Die KG Horbacher Freunde und diverse Altersgruppen des TV Richterich stellten ihr tänzerisches Können unter Beweis. Zum Anschauen und Schmökern waren die Waldschule, Informationsstand zum Windpark Horbach und ein Bücherflohmarkt vorhanden. Die Kinder hatten Stress, um alle für sie vorbereiteten Angebote mit Kinder-Clown und Zauberer Wladimir, Hüpfburg, Kistenklettern, Entchenangeln, Ponyreiten, Feuerwehrgewagen und Glitzer-Tattoos „abzuarbeiten“. Tolle Gewinne gab es am Glücksrad und bei der Hauptverlosung. Ein weiteres Highlight war der „very scottish-Auftritt“ der „Celtic Euregio Pipes & Drums“ aus Merkstein.

Der Veranstalter, die Interessengemeinschaft Horbacher Vereine, mit insgesamt 13 ortsansässigen Vereinen, Gruppen und Vereinigungen, war total stolz auf ein wiederum restlos gelungenes Fest über zwei Tage.

Der Erlös dieses Dorffestes von 7.000,00 € fließt wieder Horbacher Projekten zu, wie dem Seniorennachmittag, dem Kindergarten, der Grundschule, der Jugendarbeit, Veränderungen an der Ortsmitte sowie weiteren kleinen Ortsprojekten.

Hier steht zunächst die Durchführung des Seniorennachmittages am Sonntag, dem 22.10.2023, im Saal Bosten/Wirtz an. Alle älteren Horbacher Mitbürger werden hierzu persönlich eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen wartet wieder ein mehrstündiges, aus eigenen Reihen gestaltetes Unterhaltungsprogramm auf die Besucher.

Mit großem Dank an alle Spender, Mithelfer und Besucher grüßt herzlich

Ihre Interessengemeinschaft Horbacher Vereine

Der Herbst beginnt.

Tage werden kürzer, kälter, es wird dunkler, aber das Laub wird auch bunter und die Zeit der brennenden Kerzen beginnt.

Möge uns Gottes Hand behüten und wärmen, wenn es in unserem Leben dunkel, kalt und einsam ist.

Möge er uns aber auch die Augen öffnen für die Kraft, die uns seine Schöpfung schenken möchte: Die wärmenden Farben des Laubes, den Duft des Waldes und den wohltuenden erfrischenden Wind.

Dass wir – vielleicht bei einer Tasse Tee und einer Kerze – zur Ruhe kommen und Frieden finden mit uns, den Mitmenschen und mit Gott.

Möge Gottes Segen uns dabei und immer begleiten.

Dagmar Monteiro Pai

SEGENSWUNSCH

Foto: Teoma Swift/Pexels

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; E. Jörissen für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: luiz-m-santos/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für November: 12.10.

	ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
	www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	Peter Bücken, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteiropai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeindefereferentinnen	GEMEINDELEITUNG	Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 52, 0160 99722950, gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de Birgit Grömping, Horbacher Str. 52, 0151-53295874, birgit.groemping@gdg-grenzenlos.de	
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0151 221 73 958, gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de	
Pastoralreferent/-in		Tetyana Lutsyk, Horbacher Str. 52, 0160 99722443, tetyana.lutsyk@gdg-grenzenlos.de Norbert Franzen, 02403 - 5 05 88 27, 0157 50 78 21 07, norbert.franzen@gdg-grenzenlos.de	
Pfarrvikar		Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-grenzenlos.de	
Trauerbegleiterin		Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de	
GdG-Leiter/Pfarradministrator		Josef Wolff, Horbacher Straße 52, 0160 9332 8640, josef.wolff@gdg-grenzenlos.de	
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725		
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 Edyta Hänsel, Tel: 0241 46375732 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Edyta Hänsel, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h
Präventionsfachkraft	Heidi Baumsteiger, praevention@gdg-aachen-nordwest.de		
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz
Pfarrreirat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarrreirat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarrreirat@st-martinus-ac.de
Kindergarten	Helene Seiid Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Nathalie Weber, Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0176 45 81 79 40, pro-futura.weber-nathalie@bistum-aachen.de		
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 kontakt@seniorenhaus-st-laurentius.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de		
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 -91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h		
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33		
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücken, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Markus Frankenne Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25
Krankenbesuchsdienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)
Seelsorge-Ruf	0241-60060, Marienhospital Aachen		
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrerin Witthöft 0241-180 59 964, Pfarrer Witthöft 0241-180 59 963		
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241-19296		